

**NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE  
2. SITZUNG DES KREISAUSSCHUSSES**

---

Sitzungsdatum: Mittwoch, 16.09.2020  
Beginn: 15:00 Uhr  
Ende: 17:00 Uhr  
Ort: Stadthalle Neustadt a.d. Waldnaab,  
Am Hofgarten 1

---

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

- 1      Beteiligungsbericht 2020; Bericht des Landkreises Neustadt a.d.Waldnaab über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts gem. Art. 82 Abs. 3 Satz 1 Landkreisordnung      Sg. 12/012/20-26
- 2      Freiwillige Leistungen 2020; Zuschussantrag für das ArbeitsFörderungsZentrum      Sg. 12/013/20-26
- 3      Mitgliedschaft des Landkreises im Technologie-Campus an der OTH Amberg-Weiden e.V.      Sg. 12/014/20-26
- 4      Sonstiges, Wünsche und Anfragen

ANWESENHEITSLISTE

Landrat

Meier, Andreas

Ausschussmitglieder

Kindl, Barbara, Dr. med.

Knobloch, Edgar

Lang, Andrea

Lehr, Peter

Lenk, Ernst

Lorenz, Karl

Nickl, Albert

Plößner, Manfred

Stich, Günter

Vorsitz bei TOP 10

1. Stellvertreter

Aichinger, Armin

Vertretung für Kreisrat Karlheinz  
Budnik

Droste, Anne

Vertretung für Kreisrat Johann Mayer

Morgenstern, Gerald

Vertretung für Kreisrat Dr. Stephan  
Oetzinger, MdL

Schriftführer

Weidner, Marcel

Verwaltung

Bauer, Alfons

Frummet, Edmund

Harrer, Michaela

Kraus, Werner

Mädl, Barbara

Rumpler, Veronika

Schug, Julia

Presse

Peterhans, Friedrich

Der neue Tag

Abwesende und entschuldigte Personen:

Ausschussmitglieder

Budnik, Karlheinz

Mayer, Johann

Oetzinger, MdL, Stephan, Dr.

Landrat Andreas Meier eröffnet um 15:00 Uhr mit der Begrüßung der Anwesenden im Tagungsraum die 2. Sitzung des Kreisausschusses der Wahlperiode 2020 - 2026.

Er stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung form- und fristgerecht ergangen ist. Des Weiteren stellt er die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Einwände gegen die Ladung mit Tagesordnung werden nicht erhoben.

Sodann wird in die Tagesordnung eingetreten.

## ÖFFENTLICHER TEIL

<b>1</b>	<b>Beteiligungsbericht 2020; Bericht des Landkreises Neustadt a.d.Waldnaab über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts gem. Art. 82 Abs. 3 Satz 1 Landkreisordnung</b>
----------	---

VR Alfons Bauer erläutert anhand der Sitzungsvorlage den Sachverhalt.

Nach Art. 82 Abs. 3 Satz 1 LKrO hat der Landkreis einen Beteiligungsbericht zu erstellen, wenn ihm mindestens der zwanzigste Teil der Anteile (5 %) eines Unternehmens gehört. Der Beteiligungsbericht enthält insbesondere Angaben über die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Beteiligungsverhältnisse, die Zusammensetzung der Organe, die Ertragslage und die Kreditaufnahmen.

Der Landkreis ist an folgenden Gesellschaften mit mindestens 5 % beteiligt:

- Gem. Wohnungsbaugesellschaft St. Martin, Neustadt (24,81 %)
- Gem. Wohnungsbaugesellschaft Windischeschenbach (20,00 %)
- Gem. Wohnungsbau GmbH Eschenbach (43,85 %)
- Gem. Wohnungsbaugenossenschaft Vohenstrauß eG (ca. 16,97 %) mit einer Tochtergesellschaft
- Landkreissiedlungswerk Neustadt eG (ca. 13,08 %)
- Gründerzentrum GmbH & Co. KG (38,40 %)
- Gründerzentrum Beteiligungs-GmbH (40,00 %)

Nachrichtlich werden noch folgende Beteiligungen angegeben, bei denen der Kapitalanteil weniger als 5 % beträgt:

- Kliniken Nordoberpfalz AG, Weiden (1,5 %) mit sechs Tochtergesellschaften
- Kulturell-Gemeinnützige Oberpfalz GmbH, Regensburg (1 %)

Auf Anregung der Regierung der Oberpfalz wurde das Jobcenter Weiden-Neustadt nachrichtlich aufgenommen.

Der Beteiligungsbericht ist jeweils Anlage zu den Rechenschaftsberichten der Jahresrechnungen. Der Bericht ist nach Art. 82 Abs. 3 Sätze 4 und 5 LKrO dem Kreistag vorzulegen und es ist im Amtsblatt auf die Möglichkeit der Einsichtnahme hinzuweisen.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen vorliegen, bittet Landrat Andreas Meier, den als Anlage beigefügten Beteiligungsbericht zur Kenntnis zu nehmen.

**Zur Kenntnis genommen**

VR Alfons Bauer erläutert anhand der Sitzungsvorlage den Sachverhalt, sowie den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Das ArbeitsförderungsZentrum der Diakonie Weiden erhält bereits seit vielen Jahren einen Zuschuss des Landkreises, seit 2012 mit jeweils 800 Euro jährlich.

Im ArbeitsförderungsZentrum Weiden werden die Hilfsangebote des Diakonischen Werkes im Dekanatsbezirk zugunsten arbeitssuchender Menschen zusammengefasst. Insbesondere sind hier die konzeptionelle Projektarbeit, aus der Beschäftigungsprojekte, wie z.B. die Werkhöfe in Vohenstrauß und Weiden hervorgegangen sind, sowie die sozialpädagogische Beratung in einer offenen Beratungsstelle für arbeitssuchende Menschen in unserer Region, zu nennen.

Das ArbeitsförderungsZentrum hat nun auch für das Jahr 2020 wieder einen Zuschussantrag vorgelegt (s. Anlage).

Haushaltsmittel sind in der beantragten Höhe im Haushalt 2020 eingeplant.

Es wird deshalb vorgeschlagen, das ArbeitsförderungsZentrum Weiden auch im Jahr 2020 wieder mit einem Betrag in Höhe von 800 Euro zu unterstützen.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine Wortmeldungen vorliegen, lässt Landrat Andreas Meier über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Der Kreisausschuss des Landkreises Neustadt a.d. Waldnaab beschließt, dass das ArbeitsförderungsZentrum der Diakonie Weiden für das Jahr 2020 einen Zuschuss in Höhe von 800 Euro erhält.

**Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0**

VR Alfons Bauer erläutert anhand der Sitzungsvorlage den Sachverhalt, sowie den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Der Technologie-Campus an der OTH Amberg-Weiden wurde 2011 gegründet und bündelt alle Aktivitäten des Technologie-Transfers zwischen der Hochschule und der regionalen Wirtschaft. Kernaufgabe ist die Umsetzung anwendungsorientierter Forschungsergebnisse. Dies geschieht durch Errichtung und Betrieb eines Technologie- und Wissenstransfer-Netzwerks. Dabei ist die enge Zusammenarbeit der Hochschule mit den Gebietskörperschaften und Wirtschaftsakteuren der Region von zentraler Bedeutung.

Der Kreisausschuss hat mit Beschluss vom 20.01.2011 dem Beitritt des Landkreises zum Verein „Technologie-Campus an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden e.V.“ bei einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 20.000 Euro zunächst für 5 Jahre (2011 - 2015) zugestimmt. Über das weitere Verbleiben im Verein sollte nach 5 Jahren neu entschieden werden.

Zum Ablauf dieser 5 Jahre hat der Kreisausschuss am 18.06.2015 beschlossen, die Mitgliedschaft um weitere 5 Jahre (2016 - 2020) zu verlängern. Die Mitgliedsbeiträge haben sich in diesem Zeitraum auf 10.000 Euro/a halbiert, wobei seitens des Vereins bereits damals darauf hingewiesen wurde, dass u.U. nach Ablauf dieses Zeitraums wieder zu den vorherigen Mitgliedsbeiträgen zurückgekehrt werden müsse.

Nun hat der Verein mitgeteilt, dass, insbesondere weil erwartete Erhöhungen der staatlichen Mittel für den Technologietransfer ausgeblieben sind, die Mitgliedsbeiträge in den nächsten 5 Jahren wieder in der ursprünglichen Höhe von 20.000 Euro/a erhoben werden sollen.

In diesen kommenden 5 Jahren soll eine weitere Evaluierung erfolgen, die dann mit einer höheren staatlichen Förderung verbunden ist, so dass die Mitgliedsbeiträge ab 2026 voraussichtlich wieder reduziert werden können.

Es wird vorgeschlagen, für weitere 5 Jahre (2021 - 2025) Mitglied des Vereins mit einem Mitgliedsbeitrag von 20.000 Euro jährlich zu bleiben.

Für Kreisrat Edgar Knobloch stellt der Technologie-Campus an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden e.V. eine wichtige Schnittstelle zwischen Hochschule und Wirtschaft dar, die bereits ein sehr gutes Netzwerk erarbeitet habe und weiter unterstützt werden sollte. Dass die kommunalen Gebietskörperschaften den Verein unterstützen, sei auch ein bedeutendes Signal an die staatlichen Stellen, deren Gelder nicht in dem Umfang, wie erwartet geflossen sind.

Kreisrat Karl Lorenz fragt nach, warum die staatlichen Mittel nicht geflossen sind.

Landrat Andreas Meier teilt mit, dass schon Gelder geflossen seien, aber nicht mit der erwarteten Erhöhung.

VR Alfons Bauer fügt hinzu, dass hier derzeit noch eine Zertifizierung laufe, wo noch nachgebessert werden müsse.

Nachdem zu diesem Tagesordnungspunkt keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt Landrat Andreas Meier über den vorgelegten Beschlussvorschlag abstimmen.

#### Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, dass der Landkreis Neustadt a.d. Waldnaab für weitere 5 Jahre (2021 - 2025) Mitglied des Vereins „Technologie-Campus an der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden e.V.“ mit einem Mitgliedsbeitrag von 20.000 Euro jährlich bleibt.

Abstimmungsergebnis: Ja 13 Nein 0

#### 4 Sonstiges, Wünsche und Anfragen

Landrat Andreas Meier teilt mit, dass seitens der Stadt Weiden eine Bitte um Amtshilfe hinsichtlich der Maßnahmen wegen des Blindgängers in Weiden an den Landkreis ergangen sei. Selbstverständlich wurde die Bereitschaft zur Unterstützung seitens des Landkreises zugesichert. So würden die Feuerwehren im Landkreis die Stadt unterstützen, Kreisbrandrat Marco Saller soll zum örtlichen Einsatzleiter berufen werden. Außerdem wurde das BRK angefragt, ob Feldbetten bereitgestellt werden können. Hier wurde ebenfalls Unterstützung signalisiert.

Kreisrätin Dr. Barbara Kindl fragt, wann die nächste Verbandssitzung des ZMS Schwandorf stattfindet, da sie einige Fragen zu den verbrannten Abfällen aus dem AKW Grafenrheinfeld habe. Sie würde es gut finden, wenn ihre Fragen noch vor der nächsten Verbandsversammlung geklärt werden, damit Landrat Andreas Meier als Sprachrohr des Landkreises Neustadt a.d.Waldnaab auch die Bedenken der Kreisräte dort mit vorbringen könne.

Landrat Andreas Meier teilt mit, dass er die Fragen von Kreisrätin Dr. Barbara Kindl erhalten habe. Die Fragen wurden an die zuständigen Stellen im Hause zur weiteren Bearbeitung weitergegeben. Bei einigen Fachfragen sei die Verwaltung aber auf die Beantwortung direkt durch den ZMS Schwandorf angewiesen, weshalb eine Behandlung der gestern per Mail eingegangenen Fragen auch nicht in der heutigen Sitzung möglich sei. Er sichert aber zu, dass versucht werde, Entscheidungsrelevantes für dieses Gremium noch rechtzeitig vor der nächsten Sitzung vorzulegen.

Weitere Wortmeldungen unter dem Tagesordnungspunkt „Sonstiges, Wünsche und Anfragen“ im öffentlichen Teil liegen nicht vor.

Landrat Andreas Meier beendet den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet den anwesenden Pressevertreter.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.

Andreas Meier  
Landrat

Marcel Weidner  
Schriftführung